Den Januar 18[illegible]

(1)

Da die wenigsten Menschen Lust haben, ihre Zeit mit Lesen
vieler Bücher zu verderben, und das Lesen zum Theil eine Sache ist, wodurch
die meisten Menschen, Belehrung oder Vergnügen suchen, Unterhaltung
Belehrung von sich und das Lesen sehr viel Zeit erfordert, so
wird es nöthig, daß jeder Mensch sich bemühe, die Zeit, die er
zum Lesen bestimmt, auf die nützlichsten Bücher zu verwenden,
und diese kennen zu lernen, ist eine Sache, allein die Schwierigkeit hat
noch niemand abgehalten, sie zu versuchen, ob gleich die Meinungen
über diesen Punkt noch sehr getheilt sind. Ich will es also auch
versuchen, und da ich selbst noch sehr wenig Bücher gelesen habe,
so kann ich mich darüber nicht selbst aussprechen, sondern muß
hierin meinen Lehrer zu Rathe ziehen. Ich will also, so bald als möglich, sein
Verzeichniß, einige andere Bücher dazu nehmen, die ich noch
von Wichtigkeit finden, die Zeit mit Lesen, nebst einigen
Anmerkungen darüber, in ein Buch eintragen, und dieses
Buch soll mir dann als Tagebuch meiner Lektüre dienen. Ich
werde mich aber dabei nicht lange aufhalten, sondern
Alles, was mir wichtig scheint, kurz und bestimmt
anführen. Die Einrichtung dieses Buches will ich
folgende machen: — Ein Theil meiner Lesung will ich
nicht Lesen nennen, denn lesen heißt nicht viel Zeit auf
sein Studium verwenden? Und doch ist es nicht
das Tagelöhner. Ich will also, was mich Jemand